

# Alster-Dorfzeitung



Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

März 2016

www.alsterdorfer-bv.de

25. Jahrgang/Nr. 3



Alsterdorfer Straße 255 im Jahr 1996 als der SB-Markt noch MiniMAL hieß und der zugehörige Getränkemarkt im Flachbau rechts daneben untergebracht war

Foto: Witt; Slg. Schultz

## Unsere nächste Veranstaltung

### Mitgliedertreffen

Montag, 14. März 2016, 19.00 Uhr,  
im Restaurant ALEXANDROS, Alsterdorfer Straße 274

„ABV-Programmgestaltung für 2016“ (siehe Seite 3)

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte kommen Sie frühzeitig zum Essen, damit wir pünktlich beginnen können.

Der Vorstand

## Auf einen Blick

Seite

Termin-Vorschau .....	2
Vorwort .....	3
Alsterdorf aktuell .....	3
Impressum .....	4
Neujahrstreffen des ABV .....	6
Höhepunkte der Filmgeschichte .....	6
Osterüberraschung für Kinder .....	7
Gemeinsamer Theaterbesuch .....	7
Neues vom Stadtteiltreffen .....	8
Wer oder was ist „Q8“? .....	9
Zähneknirschen .....	9
Een lütt Stremel „Platt“ .....	10
Veranstaltungen in Alsterdorf .....	10
Gedicht .....	11

Redaktionsschluss für die  
April-Ausgabe: 10. März 2016

## Termin-Vorschau 2016

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.  
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



### Mitgliedertreffen (soweit nicht anders angegeben)

im Restaurant „ALEXANDROS“, Alsterdorfer Straße 274,  
rechter Raum, jeweils um 19.00 Uhr



Montag, 14. März 2016, 19.00 Uhr  
im ALEXANDROS.

„ABV-Programmgestaltung  
für 2016“ (siehe auch Seite 3)

Montag, 18. April 2016, 19.00 Uhr  
Tagungsort folgt in der April-Ausgabe

„Polizei beim Bürgerverein“  
Dienststellenleiter und Stadtteilbeamter vom PK 33  
Herr Köhler und Herr Sietz

### Besondere ABV-Veranstaltungen

**Mittwoch, 16. März 2016, 15.30 Uhr**

„Höhepunkte der Filmgeschichte“  
im „Magazin-Kino“, Fiefstücken 9a  
„Teufel in Seide“. Einzelheiten siehe Seite 6

**Sonntag, 10. April 2016, 16.00 Uhr**

„De Liek in't Schapp“ (Die Leiche im Schrank)  
Plattdeutsche Theateraufführung in Klein-Borstel  
im Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche  
Stübeheide 172 (S-Bahn Kornweg)  
Treffpunkt: 15.30 Uhr vor dem Gemeindesaal  
Einzelheiten siehe Seite 7

**Dienstag, 12. April 2016, 19-21 Uhr**

Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156  
„Alsterdorfer Stadtteilmesse“  
Gemeinschaftsveranstaltung der Martin-Luther-  
Kirchengemeinde, Q8 der ESA und des  
Alsterdorfer Bürgerverein. Siehe auch Seite 8

**Sonntag, 17. April 2016**

„Haspa-Marathon“  
ab ca. 9.30 Uhr Hindenburgstraße  
nahe U-Bahnstation Alsterdorf

**Mittwoch, 20. April 2016, 15.30 Uhr**

„Höhepunkte der Filmgeschichte“  
im „Magazin-Kino“, Fiefstücken 9a  
„Die Halbstarke“. Einzelheiten folgen

### Aktivitäten

#### Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

#### Boule

Winterpause  
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

#### Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

#### Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr  
im Café-Restaurant „Harmonie“,  
Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)  
Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

#### Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193  
jeweils 14.30-17.30 Uhr,  
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

#### Teppich-Curling

montags 16.30 Uhr im Raum „Hanseat“ in der  
Seniorenresidenz Alsterpark, Rathenaustraße 7.  
Bitte leichte Schuhe mitbringen. Kosten je  
Spielnachmittag 2,00 € p. P.  
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

#### „Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat im Grünen Salon,  
Alsterdorfer Straße 285 um 15.30 Uhr

*Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein*

### ABV-Geburtstage März

01. 03. Dietmar Busold	09. 03. Susanna Meinecke	16. 03. Hildegard Naujoks
03. 03. Rainer Schwarzer	10. 03. Ingeborg Kraft	21. 03. Annemarie Kögel
04. 03. Carolin Heller	10. 03. Dr. Gerhard Lüders	22. 03. Jürgen Danger
05. 03. Ingeborg Grauer-Carstensen	15. 03. Dieter Gartmann	25. 03. Birgit Kreikenbohm
07. 03. Klaus Dulski	16. 03. Rainer Cordes	



Liebe Mitglieder,  
liebe Leserin, lieber Leser!

Am 20. März ist Frühlingsanfang. Wenn der Frühling dann weiter kräftig Einzug hält und alles zu grünen und blühen beginnt und die Tage länger und freundlicher werden, zieht es uns nach draußen. Wir haben wieder Lust auf gemeinsame Unternehmungen, auf Stadtspaziergänge und Ausflüge.

Herr Augustin und ich haben einige Tourenvorschläge ausgearbeitet, die wir Ihnen auf unserem Mitgliedertreffen am 14. März vorstellen wollen und die Ihnen Lust machen sollen, runter vom Sofa zu kommen und mitzumachen. Berücksichtigt haben wir bei der Planung unserer Ausfahrten auch, dass einige von uns nicht mehr so gut zu Fuß sind.

Über Vorschläge von Ihnen würden wir uns auch sehr freuen! Überlegen Sie schon einmal im Vorwege, was Ihnen Spaß machen würde. Vielleicht notieren Sie Ihre Ideen und Anregungen außerdem auf einem Zettel, den Sie uns am Schluss des Treffens zur Bearbeitung im Vorstand mitgeben. So können wir gemeinsam für ein aktives und erfreuliches Vereinsleben sorgen.

Zunächst wünschen Ihnen alle Mitglieder unseres neuen Vorstandes ein frohes Osterfest mit Familie, Freunden und vielen bunten Ostereiern und einem zünftigen Osterfeuer, so wie es unsere Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf immer am Ostersonnabend beim Alsterdorfer Markt veranstaltet.

Herzlichst  
Ihre Hilde Lüders

## ALSTERDORF AKTUELL

### Beantragte Straßenbaumaßnahmen in Alsterdorf

Die SPD- und GAL-Fraktionen im Bezirk Hamburg Nord haben beantragt, aus dem Doppelhaushalt 2015/16 für Tiefbaumittel u. a. in Alsterdorf im Jahr 2016 Straßenbaumaßnahmen durchführen lassen. Dabei geht es um geplante Kosten von mehr als einer halben Million Euro. Im Einzelnen sind in Alsterdorf folgende Maßnahmen vorgesehen:

#### **Maienweg zwischen Hindenburgstraße und Sengelmannstraße**

In diesem Abschnitt sollen sowohl die Fahrbahn als auch die Nebenflächen saniert werden. Erstmals werden dabei in diesem Abschnitt auch die Nebenflächen (Fußwege) in befestigter Form (Gehwegplatten o. ä.) ausgeführt. Geschätzte Kosten ca. 450.000 €.

#### **Alsterdorfer Straße Höhe Nr. 534**

Wir berichteten bereits über die Pläne, in Höhe der Flachland Zukunftsschule (ehemaliges Altes Krematorium) an der Alsterdorfer Straße zur besseren Überquerung eine Sprunginsel zu bauen. Auch diese Baumaßnahme soll in 2016 durchgeführt werden. Geschätzte Kosten ca. 80.000 €.

Mit hochdosiertem Magnesium gegen:

- **Muskelkrämpfe**
- **Spannungskopfschmerz**
- **Darmträgheit**

**Sowie vor und nach dem Sport**



aus eigener  
Herstellung



## HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens

Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03  
www.heubergredder-apotheke.de · email: service@heubergredder-apotheke.de



Ihr Spezialmakler für die Häuser der Alsterdorfer Gartenstadt. Bewertung, Verkauf, Vermietung in Alsterdorf und Winterhude. Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Telefon: 59 35 50 90

GARTEN  
STADT  
IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig  
Frühlingsgarten 47 · 22297 Hamburg

## Fernseh Behn

Ihr Fernsehmeister  
in der Alsterdorfer Straße 192



**51 50 61**



Fernseh-Video-HiFi-Fachgeschäft  
– Leasing –

Wir reparieren für Sie fachmännisch, schnell und preiswert!

### März Angebote Ihrer Kaffeerösterei in Alsterdorf

**Geschenke Sets je 9,00 Euro**

4 x 100 gr. Espresso

4 x 100 gr. Filterkaffee

4 x 100 gr. French Press

Incl. einer kleinen Überraschung



Home Roasting Company

Bebelallee 132 – 22297 Hamburg Telefon: 040-466 422 98  
www.home-roasting.de

Fr. 10 – 13 h und 15 – 18 h | Sa. 10 – 13 h

**Neu: kostenloser Lieferservice in Hamburg-Alsterdorf**

## Rathenaustraße / Wolffsonweg

Der Trampelpfad auf der Insel im Einmündungsbereich des Wolffsonweg soll nun offensichtlich endlich durch einen befestigten Fußweg mit Absenkung der Kantsteine beseitigt werden. Wir bemängelten in der letzten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung die bisher nicht durchgeführten Arbeiten. Geschätzte Kosten ca. 50.000 €.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

\*

## Das Gebäude der Oberpostdirektion wird abgerissen

Wie schon wiederholt berichtet, wird das Gebäude der ehemaligen Oberpostdirektion (OPD) Ecke Sydneystraße und Überseering abgerissen, da es nach 40 Jahren den heutigen Feuerschutzbestimmungen nicht mehr genügt und eine Modernisierung zu kostspielig wäre. Außerdem steht das Gebäude selbst nicht unter Denkmalschutz, lediglich als Teil des Ensembles „City-Nord“. Es ist seitens des Bezirksamts Hamburg-Nord geplant, auf dem Gelände nicht nur Büros, sondern auch Wohnraum zu errichten.

Am 7. Januar 2016 begann die öffentliche Plandiskussion mit einer Veranstaltung im Gebäude der ERGO-Versicherung am Überseering 45. Dabei wurde auch der Siegerentwurf der Hamburger Architekten KRNK vorgestellt, die sich gegen fünf Mitbewerber durchsetzten.

So sollen auf dem Gelände drei Gebäude errichtet werden. Von insgesamt 66.000 qm Geschossfläche sind 48.000 qm für Wohnungen vorgesehen, die in zwei fünf- bis sechsgeschossigen Wohnblocks errichtet werden. Dabei sollen auch öffentlich geförderte Wohnungen entstehen. Direkt an der Ecke Sydneystraße / Überseering ist ein bis zu 14 Etagen hoher Bürobau vorgesehen. Alle Gebäude sollen Tiefgaragen für Mitarbeiter und Besucher erhalten.

Der Abriss des OPD-Gebäudes ist für Anfang 2017 vorgesehen. Bis zur Mitte desselben Jahres soll auch der objektbezogene Bebauungsplan von der Bezirksversammlung Hamburg-Nord beschlossen werden.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

\*

## Endlich! – Mehr Licht im Stadtpark

Seit mehreren Jahren wurde über die Beleuchtung im Stadtpark diskutiert. Viele Mitbürger beklagten die ungenügende Beleuchtung der Fußwege – die Naturschützer dagegen die zu helle Beleuchtung wegen der nachtaktiven Wildtiere.

Nun hat der Hamburger Senat beschlossen, dass der Bereich zwischen Südring, Otto-Wels-Straße und Hauptachse zum Planetarium sowie der Grünweg westlich der Otto-Wels-Straße besser beleuchtet werden. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 170.000 Euro.

Die Arbeiten sollen in drei Abschnitten erfolgen, so dass zum voraussichtlichen Um-

bauende des Planetariums Ende 2016 die Planetariumsbesucher besser ausgeleuchtete Fußwege vorfinden werden.

## Anmerkung der Redaktion:

Jetzt fehlt in den Abendstunden ab 19.30 Uhr nur noch eine vernünftige Verkehrsanbindung des Planetariums durch den ÖPNV über die Otto-Wels-Straße!

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

\*

## Hamburger Stadtpark – Eine weitere Skulptur kehrt zurück

In der letzten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung berichteten wir, dass die Skulptur „Frauensicksal“ von Elena Luksch-Makowsky wieder im Stadtpark aufgestellt werden soll.

Im Zuge der Neugestaltung des Parkeingangsbereichs „Alte Wöhr“ ist auch der „Liegende Panther“, eine Skulptur der Hamburger Bildhauers Hans Martin Ruwoldt (1891-1969), aus Muschelkalk gefertigt, im Dezember 2015 wieder an seinem alten Standort nach einer zuvor erfolgten grundlegenden Restaurierung aufgestellt worden. Außerdem erhielt die Skulptur eine Wasser und Schmutz abweisende Patina. Im Frühjahr soll auch der Platz um die Statue saniert werden.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

\*

## Inklusives „kesselhaus“ am Alsterdorfer Markt

Seit einiger Zeit hat das Restaurant „kesselhaus“ seinen Betrieb wieder aufgenommen. Offiziell wurde es mit einer kleinen Feier am 19. Januar 2016 eröffnet. Das Besonde-



## Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: [www.alsterdorfer-bv.de](http://www.alsterdorfer-bv.de)

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

<b>Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.</b>	Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
<b>Ehrevorsitzende:</b> Gisela Busold, Tel.: 51 91 94	E-Mail: <a href="mailto:info@soeth-verlag.de">info@soeth-verlag.de</a>
<b>1. Vorsitzende:</b> Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61	<a href="http://www.soeth-verlag.de">www.soeth-verlag.de</a>
<b>2. Vorsitzender:</b> Hubert Arndt, Tel.: 51 52 43	<b>Erscheinungsweise:</b> Monatlich
<b>Schatzmeisterin:</b> Rita Nagel, Tel.: 511 09 04	Auflage: 2.000 Stück
<b>Schriftführer:</b> Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61	<b>Distribution:</b> Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
<b>Beisitzer:</b> Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37	Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
<b>Beisitzerin:</b> Birgit Hintzer, Tel.: 51 24 15	<b>Anzeigen:</b>
<b>Beisitzerin:</b> Ilse Köpcke, Tel.: 51 24 77	Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012
<b>Beisitzer:</b> N. N.	<b>Verantwortlich für den Inhalt:</b>
<b>Beisitzerin:</b> Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66	Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.
<b>Redakteur:</b> Gerhard Schultz	<b>Konto:</b> Hamburger Sparkasse
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43	IBAN: DE78200505501221121831
E-Mail: <a href="mailto:gerhard.schultz@alice-dsl.net">gerhard.schultz@alice-dsl.net</a>	BIC: HASPDEHHXXX
<b>Herausgeber und Redaktion:</b>	Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.	Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),	
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11	
E-Mail: <a href="mailto:vorstand@alsterdorfer-bv.de">vorstand@alsterdorfer-bv.de</a>	
Internet-Adresse: <a href="http://www.alsterdorfer-bv.de">www.alsterdorfer-bv.de</a>	
<b>Verlag, Anzeigen und Herstellung:</b>	
Soeth-Verlag Ltd.	
Markt 5, 21509 Glinde	



re an der neu eröffneten Einrichtung ist der Einsatz eines inklusiven Teams, d.h. dass zur Zeit neben dem Personal ohne Einschränkungen sechs Teammitglieder mit einem unterschiedlich gelagerten Handicap sowohl in der Küche als auch im Service eingesetzt sind.

Es ist angedacht, die Zahl der Mitarbeiter mit Handicap noch zu erhöhen. Dafür soll im Nebengebäude u. a. eine besondere Küche errichtet werden, wo z.B. Vorbereitungsarbeiten durchgeführt werden können. Aber auch Rückzugsmöglichkeiten müssen noch geschaffen werden sowie Lagermöglichkeiten und ein Büro. Besonders wichtig ist, dass die Menschen mit Handicap auch in Spitzenzeiten die Arbeiten in ihrem Tempo erledigen können und nicht unter Zeitdruck gesetzt werden.

Quelle: *Presseinfo*

Red. gs

\*

### SAGA-GWG baut in Alsterdorf

An der Ecke Alsterdorfer Straße / Sengelmannstraße plant die Baugesellschaft SAGA-GWG den Bau von 50 öffentlich geförderten Wohnungen und einer Tiefgarage auf der derzeitigen Grün- und Parkplatzfläche.

Auf dieser Fläche stand das in den 1930er Jahren abgebrannte „Nicolai-Stift“, Pastor Sengelmanns erste 1860 in Alsterdorf gegründete Einrichtung für 20 Jungen aus sozialschwachen Familien, die in der einstigen, im Lauf der Jahre umgebauten ehemaligen Rossmühle ein neues Zuhause fanden.

Red. gs

\*

### Auch in diesem Jahr Sperrung der Start- und Landebahnen

Auch in diesem Jahr müssen die regelmäßigen Wartungsarbeiten an den Start- und Landebahnen auf dem Flughafen Hamburg Helmut Schmidt durchgeführt werden. Dafür müssen die Start- und Landebahnen gesperrt werden. Folgende Termine sind angedacht:

Landebahn 15/33 Norderstedt/Alsterdorf voraussichtlich von Mittwoch, 1. Juni 2016 bis Dienstag, 14. Juni 2016.

Landebahn 05/23 Niendorf/Langenhorn voraussichtlich von Montag 12. September 2016 bis Sonntag, 25. September 2016.

Während der Sperrzeiten wird der Flugverkehr über die jeweils andere Start- und Landebahn geleitet.

Da das Hauptvorfeld grundlegend erneuert werden muss, ist die Sperrung der Start- und Landebahn 33 ausschließlich für Landungen aus Richtung Alsterdorf vom 1. März 2016 bis 31. Mai 2016 vorgesehen, da diese Landerichtung äußerst selten genutzt wird; 2015 nur 2,9 % aller Landeanflüge.

Quelle: *Pressemitteilung*

Red. gs

\*

### Termine beim PK 33, Wiesendamm 133

Auch in diesem Jahr führt die Polizei wieder Codierungen an Fahrrädern usw. durch.

Dafür sind folgende Termine vorgesehen, die wir für Ihre Planung schon einmal bekannt geben:

**Frohe Ostern und gute Gesundheit!**  
**Hammer Apotheke**  
Jens Clausen  
Alsterdorfer Str. 299  
22297 Hamburg  
Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30-18:30  
Sa: 8:30-13:00  
eMail: hammer@apo-nrf.de - Internet: www.apo-nrf.de/hammer

Sa 24. April 2016

Sa 25. Juni 2016

Sa 13. August 2016

Sa 24. September 2016

Weitere Einzelheiten über Eigentumsnachweis, Kosten usw. werden wir jeweils rechtzeitig in der Alster-Dorfzeitung bekannt machen.

Quelle: *Presseinfo*



Red. gs

\*

### Bewohner beunruhigt

Die Bewohner der Gartenstadt Alsterdorf sind sehr beunruhigt. Allein in den letzten zwei Monaten erfolgten rund um den Rotbuchenstiege zehn Einbrüche. So schön die vielen Hecken sind, bieten sie obskuren Gestalten meistens recht guten Sichtschutz, um Häuser auszuspionieren und später dort einzubrechen.

Nun reicht es den Bewohnern. Sie haben zum Teil technisch ausgerüstet. Aber das allein reicht nicht. Auch der für die Gartenstadt zuständige Bürgernahe Beamte (Bünahe) vom PK 33 Heiko Sietz empfiehlt, wenn man etwas Verdächtiges bemerkt, sofort die Polizei zu verständigen. Lieber einmal zu oft, als einen Anruf zu unterlassen.

Dafür kann die Aktion „Aufmerksamer Nachbar“ schon viel bewirken. Wenn man etwas Verdächtiges bemerkt, sollten man sich jedoch nicht selbst in Gefahr begeben, sondern alles aufmerksam beobachten, den Notruf 110 tätigen und den eintreffenden Polizisten die gemachten Beobachtungen mitteilen.

Quelle: *Presseveröffentlichung*

Red. gs

**Adolf Imelmann & Sohn**  
Bestattungsinstitut  
St. Anschar  
**Bestattungen sind Vertrauensaufträge**  
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht  
Tag und Nacht erreichbar  
Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de

## Neujahrstreffen des ABV

Das Neujahrstreffen 2016 des ABV fand dieses Mal auf Einladung der Haspa in deren Räumen in der Alsterdorfer Straße statt. Etwa 70 Mitglieder und Gäste konnte unsere Vorsitzende Hilde Lüders begrüßen, darunter Vertreter des



PK 33 am Wiesendamm, der FF Alsterdorf, der Martin-Luther-Kirchengemeinde und benachbarter Vereine und Institutionen. Anschließend sprachen Herr Ennen von der Bezirksleitung Eppendorf/Winterhude/Alsterdorf der Haspa und Herr Bätjer als Filial-



Hauptredner Dietrich Wersich

leiter sowie Herr Kopitzsch als Vorsitzender des Gemeinderates der Martin-Luther-Kirche Grußworte. Schließlich ergriff Herr Wersich, 1. Vizepräsident der Hamburgischen Bürgerschaft, als Hauptredner das Wort. Er berichtete in seiner kurzweiligen Rede von den Aufgaben des Präsidiums und im Besonderen über die Aufgaben eines Vizepräsidenten aber auch als „einfacher“ Abgeordneter.

Im Anschluss hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich bei kleinen Snacks und Getränken, gestiftet von der Haspa, zum privaten Gedankenaustausch.

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. dankt der Haspa und als deren Vertretung Herrn Ennen und Herrn Bätjer für die Einladung und gewährte Gastfreundschaft.

*Text: HO, Fotos: D. Magnussen*



**Wenn ´s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich auf das Neue und war es schlecht, ja dann erst recht.**

Liebe Alsterdorfer,  
vielen Dank für das tolle Jahr 2015!  
Möchten Sie sich dieses Jahr verändern? Ich stehe Ihnen jederzeit für eine qualifizierte Markteinschätzung, sowie umfangreiche Beratung und Betreuung zur Seite.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Nicole Bartelheimer

**Maria-Louisen-Straße 9 · 22301 Hamburg**  
**Telefon +49-(0)40-47 10 05 23**  
**www.engelvoelkers.com/alster-elbe**



## Höhepunkte der Filmgeschichte



Am **Mittwoch, 16. März 2016** gehen wir **um 15.30 Uhr** wieder ins Kino.

Im „Magazin-Kino“, Fiefstücken 8 a, sehen wir den 1956 gedrehten Film: „**Teufel in Seide**“  
Es spielen: **Lilli Palmer, Curd Jürgens, Winnie Markus u.a.**;  
**Regie: Ralf Hansen.** FSK 16 J.  
Der Eintritt beträgt 6,50 € p. P., incl. einem Becher Kaffee vorab.

Ich freue mich über einen regen Besuch dieser Veranstaltung. Bringen Sie Ihre Angehörigen, Freunde, Bekannten und Nachbarn mit. Auch Nichtmitglieder in einem Bürgerverein sind herzlich willkommen.

Weitere Termine mit anderen Filmen sind am **Mittwoch, 20. April** und **18. Mai 2016**. Bitte schon mal vormerken.

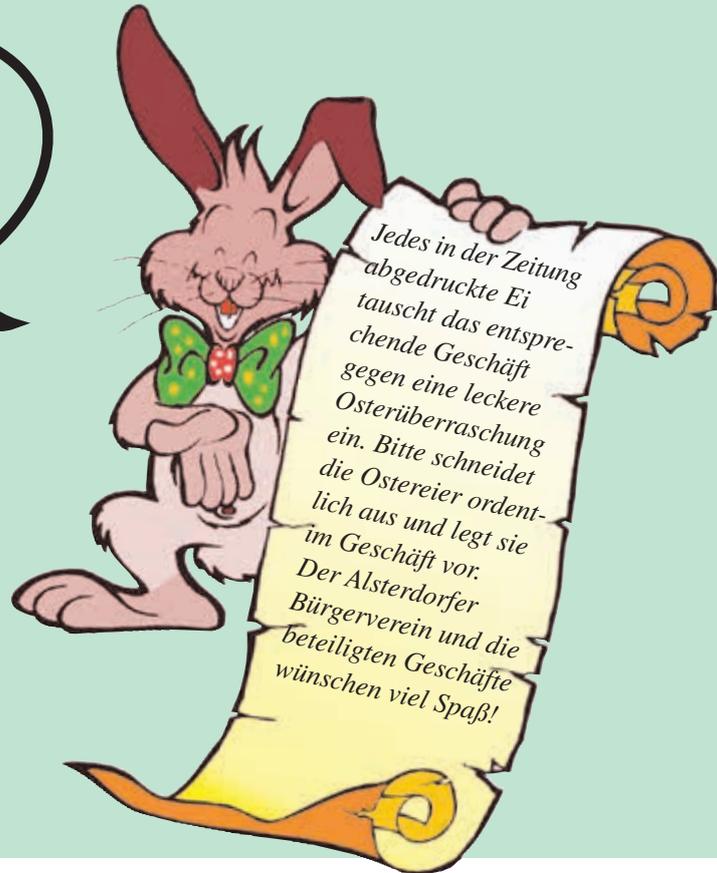


*Gerd Augustin*

# Hallo, liebe Kinder!!!

Holt Euch Eure  
Osterüberraschung von  
Montag 21. März  
bis Donnerstag  
24. März 2016

Der  
Alsterdorfer  
Bürgerverein  
wünscht Ihnen ein  
frohes Osterfest



Jedes in der Zeitung  
abgedruckte Ei  
tauscht das entspre-  
chende Geschäft  
gegen eine leckere  
Osterüberraschung  
ein. Bitte schneidet  
die Ostereier ordent-  
lich aus und legt sie  
im Geschäft vor.  
Der Alsterdorfer  
Bürgerverein und die  
beteiligten Geschäfte  
wünschen viel Spaß!

## Gemeinsamer Theaterbesuch am Sonntag 10. April 2016

### „De Liek in't Schapp“ (Die Leiche im Schrank)

Kriminalkummedie von Walter G. Pfaus

Das Speeldeel-Theater ist wärmstens zu empfehlen, wenn Sie mal wieder richtig Spaß haben wollen und Situationskomik mögen. Der gehörnte Ehemann, der natürlich rasend eifersüchtig ist, seine Frau, die sich mehr oder weniger erfolgreich vor ihm versteckt, der Einbrecher, der geschnappt wird und ein Kleiderschrank als originelles Versteck – alles dabei. Das Plattdeutsch ist auch für „Quiddje“ gut verständlich und die Stimmung ist für Hamburger Verhältnisse fast ausgelassen. Für einen guten Pausenimbiss (auf eigene Rechnung) ist auch gesorgt.

**Treffpunkt:** Sonntag, 10. April 2016, 15.30 Uhr (Einlass) vor dem Gemeindesaal der Maria-Magdalenen-Kirche, Stübeheide 172 (am S-Bahnhof Kornweg)

**Kartenpreis:** Mitglieder: 8,00 € p. P., Gäste: 11,00 € p. P.

**Anmeldung:** Bitte geben Sie die Anmeldung zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis zum Montag, **21. März 2016** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Hilde Lüders

### Anmeldung zum Theater-Besuch am 10. April 2016

*Die Teilnahme an dieser Aktivität geschieht auf eigene Gefahr.*

*Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.*

Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Personen an. Davon sind \_\_\_\_\_ Personen Mitglied(er). Davon sind \_\_\_\_\_ Personen Gäste

Name Mitglieder: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Name Gäste: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Geld anbei: \_\_\_\_\_ Euro. Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Neues vom Stadtteiltreffen: „Grün, ruhig, citynah – Alles da in Alsterdorf?“

### Alsterdorfer Stadtteilmesse

Das große Interesse an der ersten Stadtteilversammlung „Grün, ruhig, citynah – alles da in Alsterdorf?“ im November letzten Jahres hat uns sehr beeindruckt – und macht Lust auf mehr!

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde, das Quartiersentwicklungsprojekt Q8 und der Alsterdorfer Bürgerverein laden Sie herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung unter dem **Thema „Alsterdorfer Stadtteilmesse“ am Dienstag, 12. April 2016 von 19 – 21 Uhr in die Martin-Luther-Kirche** ein.



Und was erwartet Sie?

Den Auftakt bilden die TeilnehmerInnen aus den Arbeitskreisen Kultur/Treffpunkt und Verkehr/Anlagen. Engagierte BürgerInnen hatten sich in Folge unserer Stadtteilversammlung zusammengefunden und berichten nun von ihren Aktivitäten und Plänen rund um Alsterdorf.

Im Anschluss können Sie in aller Ruhe über unsere Messe schlendern: Welche Träger, Vereine, Geschäftsleute engagieren sich eigentlich für den Stadtteil? Wer ist ehrenamtlich aktiv? Was ist alles in Bewegung? Wohin wende ich mich mit meinem Engagement?

Wir freuen uns über einen Austausch mit Ihnen!

*Kathrin Leven, Q8*

*Hilde Lüders, Alsterdorfer Bürgerverein*

*Wolfgang Kopitzsch, Martin-Luther-Gemeinde*



\*

### Erstes Treffen AK Verkehr/Anlagen

Am 27. Januar trafen sich erstmals sechs Personen, die sich beim Stadtteiltreffen in der Martin-Luther-Kirche für diesen AK gemeldet hatten, auf Einladung von Herrn Ralf Lindenberg in dessen Wohnung.

Nach einer persönlichen Vorstellung der einzelnen Teilnehmer kamen diese bei einem kleinen Imbiss - vielen Dank dafür - sehr

schnell zu der Feststellung, dass sie Alsterdorf erst einmal kennen lernen müssen, um Probleme aufzeigen zu können. Dazu werden in zwei Gruppen im Laufe der Zeit alle Straßen begangen und die erkennbaren Mängel o. ä. festgestellt und schriftlich sowie ggf. mit zusätzlichen Fotos dokumentiert, um eine Arbeitsgrundlage zu erhalten.

Außerdem musste ein Sprecher und Ansprechpartner gewonnen werden. Die Anwesenden entschieden sich für Herrn Ralf Lindenberg.

Hier noch einmal seine Erreichbarkeit:

Ralf Lindenberg, Tel. 040 – 51 76 35 oder e-Mail:

Ralf\_Lindenberg@t-online.de

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 9. März 2016, um 18.30 Uhr im Restaurant Feuerfest, Heubergredder beim Bahnhof Alsterdorf. Wer Interesse hat, mitzumachen, melde sich bitte vorher bei Herrn Lindenberg.

s.

\*

### Alsterdorfer Arbeitskreis Kultur mit vielen Ideen ins neue Jahr

Es war eine muntere, gesellige Runde von 14 kulturinteressierten Alsterdorfern, die sich am 13. Januar bei mir zu Hause einfanden, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen auszutauschen, Pläne zu schmieden.

„Wie können wir durch eigene Initiative das Kulturleben in Alsterdorf ankurbeln und bereichern?“ – diese Frage stand im Mittelpunkt des Abends.

Schnell wurden wir uns einig:

Ein öffentlicher Schaukasten muss her, damit wir uns artikulieren können. Wir müssen einen Raum haben, in dem wir uns regelmäßig treffen können. Wir suchen Kontakt zur HASPA und zur BGFG, zur Feuerwehr und zur IMBA Galerie in der Bebelallee.

Musikalische Veranstaltungen, Bilderausstellungen, Stadtteilspaziergänge – diese und viele weitere Ideen wurden bei Chips und Wein diskutiert und schnell war klar, hier kamen engagierte Alsterdorfer zusammen, die Lust haben, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und das Kulturleben in unserem Stadtteil bereichern möchten. Ins Auge gefasst wurde zunächst, im Frühsommer ein kleines Kulturfest auf die Beine zu stellen, um auf uns aufmerksam zu machen, weitere Verbündete zu finden und Gemeinsinn in unserem Stadtteil zu fördern.

Weitere Mitstreiter sind gern gesehen und können sich unter der Telefonnummer 514 25 55 bei mir melden.

*Klaus-Peter Otto*

\*

In der letzten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung berichtete unser Mitglied Ralf Lindenberg über das erste von der Martin-Luther-Kirchengemeinde, dem Quartiersentwicklungsprojekt „Q8“ der Ev. Stiftung Alsterdorf (ESA) und dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) veranstaltete Stadtteiltreffen in der Martin-Luther-Kirche unter dem Motto: „Grün, ruhig, citynah – alles da in Alsterdorf?“. Heute stellt sich hier das Quartiersmanagement „Q8“ einmal näher vor. Red. gs



## GIESE RECHTSANWÄLTE

**Hans J. Giese**

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
- Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21  
22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27

Internet: [www.rechtsanwalt-giese.de](http://www.rechtsanwalt-giese.de)

E-Mail: [hans.giese@giese-recht.de](mailto:hans.giese@giese-recht.de)

## Wer oder was ist „Q8“?

Vielleicht haben Sie die Plakate zur Stadtteilversammlung im November letzten Jahres gesehen oder waren an dem Abend sogar dabei!

Q8, die Martin-Luther-Gemeinde und der Alsterdorfer Bürgerverein hatten eingeladen, um in Erfahrung zu bringen, welche Themen Sie als AlsterdorferIn bewegen und wofür Sie sich gern engagieren würden.

Was die Martin-Luther-Gemeinde ist und wofür es den Alsterdorfer Bürgerverein gibt, dürfte im Großen und Ganzen klar sein – aber was genau ist eigentlich Q8, warum stellen wir solche Fragen und was soll mit den Antworten geschehen?

Q8 ist ein Quartiersentwicklungsprojekt der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA).

Diese hat in den letzten 35 Jahren eine Entwicklung verfolgt – weg von stationären Heimen und gesonderten Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, hin zu ganz normalem Leben und Arbeiten im Stadtteil.

Spätestens seit Inkrafttreten der UN- Behindertenkonvention 2009 in Deutschland ist die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Inklusion im eigentlichen Sinne meint darüber hinaus noch viel mehr und ist auch ein gesamtgesellschaftlicher Anspruch.

Alle Menschen gehören gleichberechtigt zu allen Bereichen der Gesellschaft dazu – unabhängig von Behinderung, Krankheit, Alter, Nationalität, Geschlecht, sexueller Orientierung oder sonstigen Merkmalen.

Vor diesem Hintergrund lösen sich zentralisierte Strukturen für Menschen in beanspruchenden Lebenslagen immer weiter auf. SeniorInnen leben trotz Pflegebedürftigkeit lieber in ihrer Wohnung statt im Altenheim, Kinder mit Behinderung gehen häufiger in die Stadtteil- als in die Förderschule, Sterbende bleiben vorzugsweise in der gewohnten Umgebung statt im Hospiz.

Das Quartier als flexibler Lebensraum für alle bekommt in diesem Sinne eine immer größere Bedeutung.

Damit Menschen in ihrem Quartier vorfinden, was sie in ihrer jeweiligen Situation brauchen, müssen jedoch neue soziale Strukturen etabliert werden.

Dieses kann nicht allein von Politik, Verwaltung und professionellen Trägern gesteuert werden, sondern erfordert individuelle Lösungen, abhängig davon, was BewohnerInnen vor Ort tatsächlich brauchen und selbst wollen.

Seit Projektbeginn im Jahr 2011 verfolgt die ESA mit Q8 das Ziel, den Bedarf der Menschen in den Quartieren zu identifizieren, sie mit anderen privaten und professionellen Akteuren zusammen zu bringen und dahin gehend zu unterstützen, dass eine inklusive Stadtteilstruktur wachsen kann, in der jeder ausreichend versorgt ist.

Mittlerweile arbeitet je eine Q8-Projektleitung in Alsterdorf, Altona, Steilshoop, Wandsbek-Hinschenfelde, Winterhude-Uhlenhorst (in Kooperation mit der Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst), am Rübenkamp (in Kooperation mit der Schiffszimmerer-Genossenschaft) und in Bad Oldesloe in Schleswig-Holstein.

Am Anfang unserer Tätigkeit steht eine Quartiersanalyse: was sagen die statistischen Daten des Stadtteils aus, wie sind Politik und Verwaltung aufgestellt, welche Träger und Unternehmen betätigen sich vor Ort, welche Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen sind aktiv, gibt es bürgerschaftliches Engagement und wenn ja, wofür?

Dieses praktische Erkunden, Kontakte knüpfen und sich kennen lernen, kostet eine Menge Zeit, soll es doch dazu dienen, Grundsteine für eine breit angelegte, langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Quartier zu legen.

In Alsterdorf bin ich seit September 2014 aktiv.

Besonders wichtig ist mir, in den direkten Kontakt mit den AnwohnerInnen zu kommen und herauszufinden, was sie selbst bereit sind, zum Zusammenleben in ihrem Umfeld beizutragen.

Denn soziale Strukturen lassen sich nur etablieren, wenn sie von den Menschen selbst gewollt, initiiert und gelebt werden – und nur, wer selbst auf irgendeine Art davon profitiert, wird sich nachhaltig engagieren.

Entsprechend wertvoll war die Stadtteilversammlung für mich, durch die ich meine Einschätzung als Quartiersentwicklerin mit den Erfahrungen und Wünschen der über einhundert BesucherInnen abgleichen konnte.

Nach intensiven Diskussionen in Kleingruppen kristallisierten sich die Themenblöcke Verkehr, Infrastruktur sowie Kultur und Miteinander als größte Entwicklungsfelder in Alsterdorf heraus.

Seit dem treffen sich zwei Arbeitskreise aus engagierten BürgerInnen regelmäßig, um Maßnahmen zu höherer Verkehrssicherheit zu erarbeiten sowie neu Orte für kulturelle und sozialen Austausch zu erschließen.

Als sogenannte „Intermediärin“ bzw. Vermittlerin unterstütze ich diese Arbeitskreise und bringe sie nach Möglichkeit mit befördernden Unternehmen, Institutionen und öffentlicher Verwaltung zusammen.

Meist starten wir in unseren Q8-Quartieren mit solchen kleinen gemeinschaftlichen Mikro-Projekten, weil sich diese zu prägenden Initiativen entwickeln können, die die Stadtteilkultur nachhaltig verändern (vgl. Eine Mitte für Alle von Q8-Altona).

Besonders erfreulich ist für mich darüber hinaus, dass die Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Gemeinde und dem Alsterdorfer Bürgerverein so angenehm und fruchtbar war, dass wir zurzeit eine Veranstaltungsreihe für das Quartier entwickeln.

Nicht zu vergessen, dass ich Sie zukünftig in dieser Zeitung regelmäßig über Neuigkeiten aus der Quartiersentwicklung informieren darf – vielen Dank dafür!

Bild, Kontaktdaten, Informationen zu allen Q8 Quartieren und weiteren Q8 Alsterdorf-Projekten unter: <http://www.q-acht.net>



*Kathrin Leven*

## Zähneknirschen und -pressen – und die Auswirkung auf unsere Gesundheit



Normalerweise berühren sich die Zähne des Ober- und Unterkiefers nicht! Lediglich beim Essen und Schlucken haben die Zähne kurzzeitig Kontakt zueinander. Ein falscher Biss und/oder psychologische Belastungen, wie z.B. Stress, Kummer und Sorgen können dazu führen, dass länger andauernde Verspannungen die Kaumuskel zu Zähnepressen und -knirschen und oft zu chronischen Schmerzen im Kiefer- Gesichtsbereich sowie Kopfschmerzen führen. Dabei bemerken die meisten Menschen das Pressen und Knirschen selbst oft nicht, obwohl hier der Kaudruck um ein vielfaches höher ist als beim normalen Kauen! Der Schmelz wird dabei geschädigt und es kann zu Rissen, Abplatzungen, frei liegenden und empfindlichen Zahnhälften führen. Die Zahnnerven besonders stark beanspruchter Zähne können sogar absterben. Diese andauernde Muskelverspannungen führen auch zu Muskelverhärtungen und können, weil das Zusammenspiel zwischen Muskel und Gelenk gestört ist, entzündliche Prozesse der Kiefergelenke und Bänder verursachen. Die Lage der Gelenkscheibe kann sich verändern, so dass Knackgeräusche entstehen oder sogar die Mundöffnung eingeschränkt wird. Und was können Sie dagegen tun? – Durch das wiederholte Bewusstmachen dieser Anspannungsmechanismen können Sie mit gymnastischen Übungen, Massagen, Wärmebehandlungen und Entspannungsübungen die Muskeln entspannen. Das Erlernen einer entspannten Kieferhaltung in der so genannten „Ruhe-Schwebe-Lage“ ist hierbei ganz wichtig. Nachts kann eine beim Zahnarzt gefertigte Beißschiene verhindern, dass die Zähne zusammentreffen und sich langfristig gegenseitig schädigen.

*Anna Usselman, Zahnärztin*

### Wir begrüßen

Frau  
**Bärbel Hoffmann**

Frau  
**Fereshteh Tahepour**

Herrn  
**Richard Seelmaecker**

Herrn  
**Torsten Thiedemann**

von Thorshamar  
Garten- und Landschaftsgestaltung  
Norman und Manfred Pech GbR  
Maienweg 107, 22297 Hamburg

als neue Mitglieder im  
ALSTERDORFER BÜRGERVEREIN.

Herzlich willkommen!

Een lütt Stremel „Platt“:

## Muulfuul

Ik segg ja nie veel, bün öfter richtig muulfuul. Dat ik ook mit wenich Wöör veel dummes Tüüch snacken kann, is de anner Siet vun mien Swichstill. Een Froo kann dat natürlich mennigmal up den Wecker gahn, dat verstah ik ünnerdesen. Aber wenn du dor nu to Huus so stumm rümsitzt un inne Gegend starrst, kann dat ook bedüüden, dat du di entspannst un de Still geneiten deist. Dien Froo kannst ja vertellen, dat du di een Überraschung för dat nächste Weekenend utdenkst oder dat du grad an een Leevsgedicht rümriemeln deist. Dat kannst natürlich nich alltooft maken. Mennichmal heff ik aber ook säten un heff mi överleggt, wat ik so in mien Leben belevt harr. Un een gooten Dags bün ik anfang’n, düsse Belevnisse uptoschrieben. Mien Froo füll dorbi de richtige Lösung för mien wenig Gesabel in: „Du schreibst wohl nur, weil du nicht gern redest!“ Villicht is dor wat an.

*Erdmann Mencke*



## Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

### Società Dante Alighieri Deutsch Italienische Gesellschaft Heubergredder 2

**Donnerstag, 3. März 2015, 19.00 Uhr**

### „Goethes Italienische Reise“

Vor 200 Jahren, 1816, ist Johann Wolfgang von Goethes „Italienische Reise“ erschienen, ein Werk, das wie kein zweites das deutsche Italienbild geprägt hat. Zeitgleich wird an vielen Orten in Deutschland aber auch in Italien aus diesem Buch gelesen.

So auch im BGFG Nachbarschaftstreff in der Bilser Straße 14-16 am obigen Termin.

Moderation: **Dr. Arnold Svensson.**

Der Eintritt ist frei – Spenden erwünscht!

### Hinweis:

Aus redaktionellen Gründen kann die Reihe „Erinnerungen an Alsterdorf“ mit den Erinnerungen von Luise Maywald erst in der nächsten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung fortgesetzt werden.

*Red. gs*

## Förderkreis Friedhof Ohlsdorf

Sonntag, 13. März 2016, 15.00 Uhr

### „Was macht ein Steinmetz“

**Henning Hammond-Norden und Ulrich Beppler** entführen Sie in ihrem reich bebilderten Vortrag zunächst in die Zeit als im Vorderen Orient Assyrer, Babylonier, Ägypter und Griechen eine hohe Kunst der Steinbearbeitung entwickelten, um ihrer Nachwelt Nachrichten und Begebenheiten zu übermitteln. Es folgen Beispiele aus der Gotik oder dem Barock, um schließlich im Heute zu enden.

#### Veranstaltungsort:

Bestattungsforum in der Cordes-Halle beim Krematorium Ohlsdorf.

Eintritt frei, Spenden sind gern gesehen.

\*

## Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Sonntag, 6. März 2016, 15.00 Uhr

### „Geschichte des Hamburger Stadtparks mit historischen und neuen Bildern“

im Sierichschen Forsthaus. Dauer ca. 1 ½ Stunden.  
Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

\*

## Seniorenresidenz Alsterpark Rathenaustraße 7 (UG)

Dienstag, 8. März 2016, 16.00 Uhr,  
im Raum „Hanseat“

### „Das Beste von Wilhelm Busch“

Anschaulich und humorvoll präsentieren **Frank Roder und Felix Oliver Schepp** die besten Stücke von Wilhelm Busch.

Kostenbeitrag: 12,00 € p. P.

Anmeldung erforderlich unter: 040 511 27 20 05

Quelle: Presseinformationen

Red. gs

## Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine Weisheit des Monats.

„Narens geiht't doch narscher tau, as in de Welt!“  
(Nirgends geht es doch närrischer zu, als in der Welt!“)

Fritz Reuter (1776-1845)



**SEHKRAFT Optik  
in Alsterdorf**

Inh. Katrin Kraft  
Alsterdorfer Str. 286  
Tel. 040 5117706  
[www.sehkraft-optik.de](http://www.sehkraft-optik.de)

### SEHBERATUNG – Wir nehmen uns Zeit für Sie

Die persönliche Sehberatung bei **SEHKRAFT Optik** ist viel mehr als ein gewöhnlicher Sehtest. Sie erhalten eine ausführliche Sehberatung auf höchstem Niveau, die fachliches Know-how mit einer topmodernen technischen Ausstattung verbindet. **Überzeugen Sie sich selbst.**

## Vor dem Tor

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,  
Im Tale grünet Hoffnungsglück;  
Der alte Winter in seiner Schwäche,  
Zog sich in rauhe Berge zurück.

Von dort her sendet er, fliehend nur  
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
In Streifen über die grünende Flur.  
Aber die Sonne duldet kein Weißes,  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
Alles will sie mit Farben beleben;  
Doch an Blumen fehlt's im Revier,  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.

Kehre dich um, von diesen Höhen  
Nach der Stadt zurück zu sehen!  
Aus dem hohlen, finstern Tor  
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.  
Jeder sonnt sich heute so gern.  
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,  
Denn sie sind selber auferstanden:  
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
Aus Handwerks- und Gewerbes Banden,  
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
Aus der Straßen quetschender Enge,  
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
Sind sie alle ans Licht gebracht.

Sieh nur, sieh! Wie behänd sich die Menge  
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
Wie der Fluss in Breit und Länge  
So manchen lustigen Nachen bewegt,  
Und, bis zum Sinken überladen,  
Entfernt sich dieser letzte Kahn.  
Selbst von des Berges fernen Pfaden  
Blinken uns farbige Kleider an.

Ich höre schon des Dorfs Getümmel,  
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,  
Zufrieden jauchzet groß und klein:  
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!

Johann Wolfgang von Goethe, *Faust I*



